



# Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und Gesundheit

**Dr. Lars Eric Kroll**





## Situation auf dem deutschen Arbeitsmarkt

- ➔ Die Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist in Folge eines robusten **Wirtschaftswachstums** so gut, wie noch nie seit dem Mauerfall
- ➔ Die **Erwerbsbeteiligung** der von Männern und Frauen ist auch im internationalen Vergleich sehr hoch, die **Arbeitslosigkeit** ist erheblich gesunken.
- ➔ Die **demographische Entwicklung** zwingt Betriebe dazu, verstärkt in die Entwicklung und Erhaltung des „Humankapitals“ zu investieren.
- ➔ Gleichzeitig gibt es durch eine gesteigerte internationale Konkurrenz und Marktabhängigkeit der Unternehmen Tendenzen zur **Verdichtung** und **Prekarisierung** der Arbeit.



# Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und Gesundheit

Quellen vgl. Kroll, Lampert (2012)

Arbeitslose und prekär Beschäftigte haben im Vergleich zu Erwerbstätigen einen schlechteren Gesundheitszustand.

## Arbeitslosigkeit:

- ➔ Belastungen durch **materielle und psychosoziale Folgen** der Arbeitslosigkeit
- ➔ Schlechtere **Beschäftigungschancen** chronisch kranker Menschen

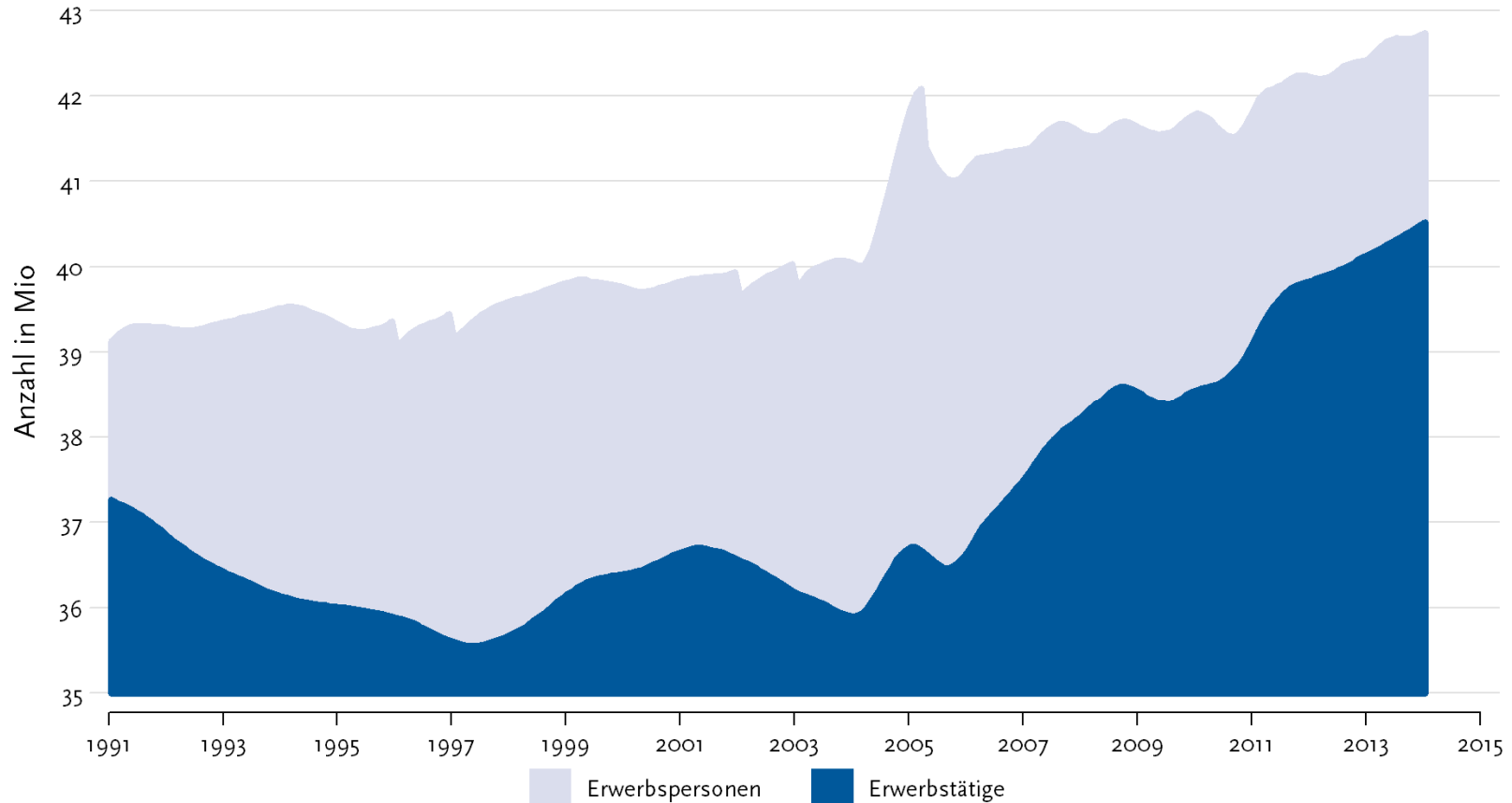
## Prekäre Beschäftigung:

- ➔ **Unsicherheit** ist ein Stressor, der die Arbeitszufriedenheit, die sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz und die psychische und physische Gesundheit beeinträchtigt.
- ➔ Je größer die **wirtschaftliche Abhängigkeit** von der eigenen Arbeit, desto größer ist die Belastung durch Unsicherheit des Arbeitsplatzes.



# Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland

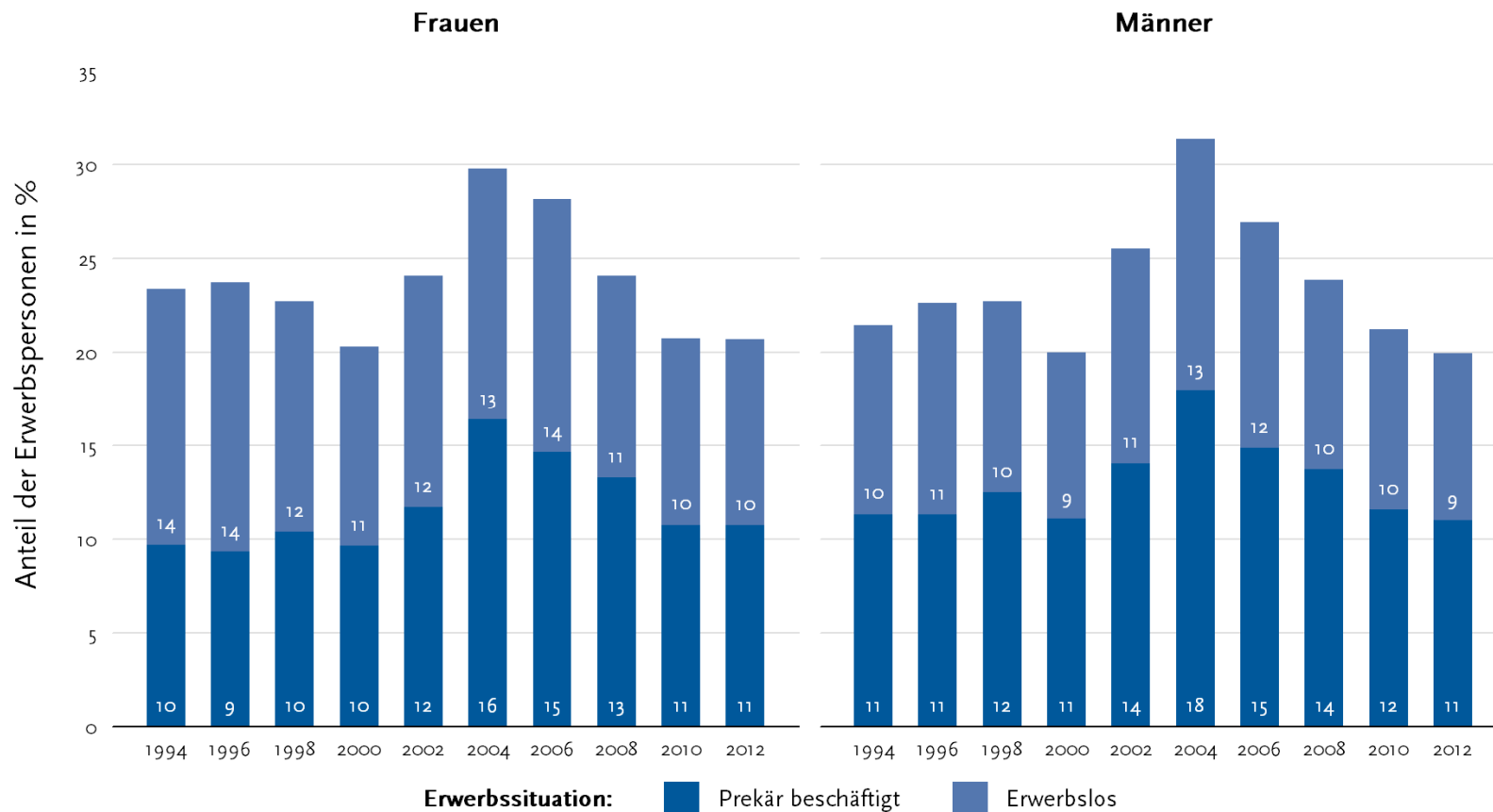
Quelle: Destatis (2014) ILO-Arbeitsmarktstatistik





# Entwicklung der Erwerbssituation

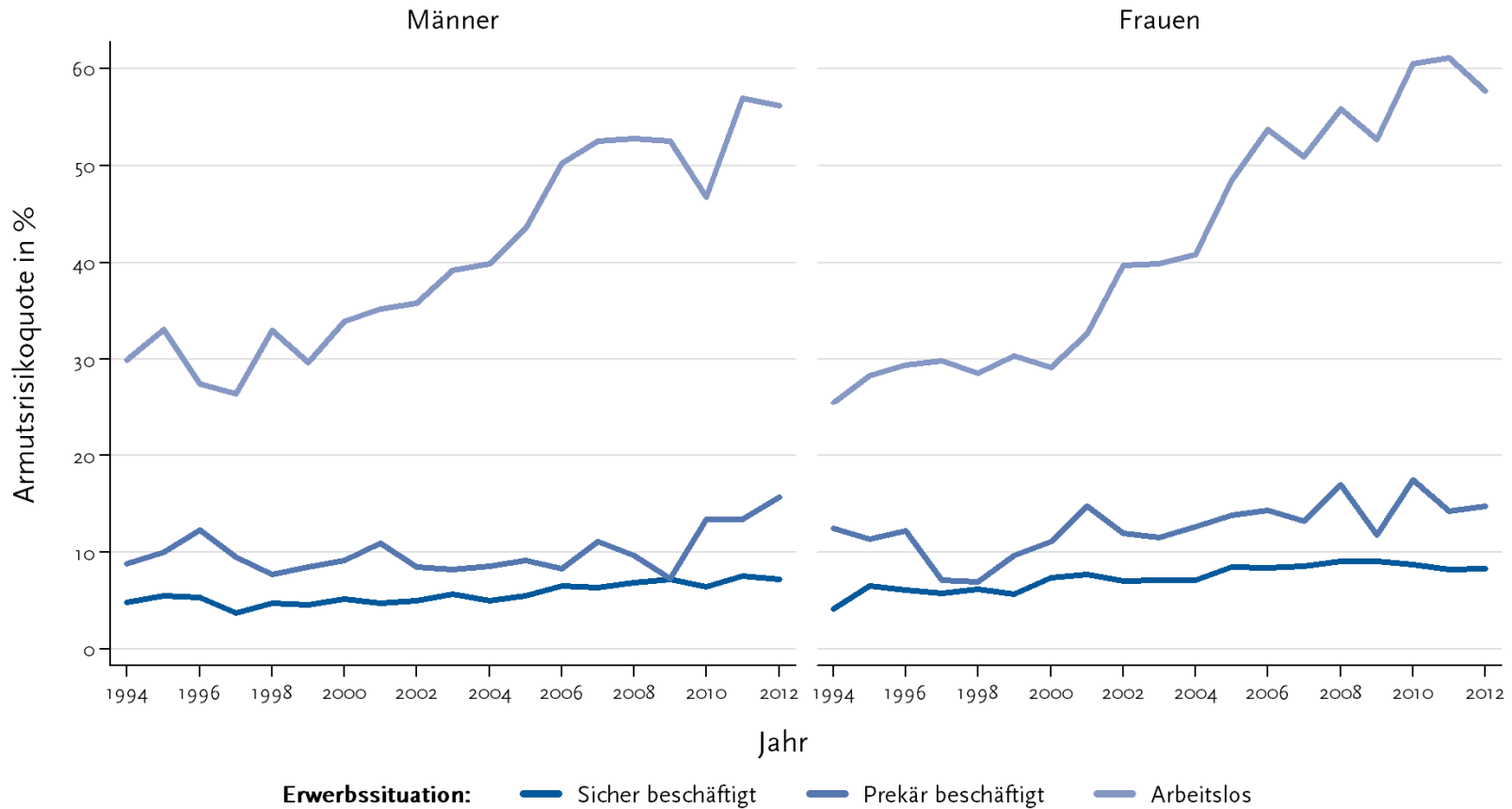
Quelle: SOEP 1994-2012, Alter 18-64 Jahre





# Armutsrisiko und Erwerbssituation

Datenbasis: SOEP 1994-2012



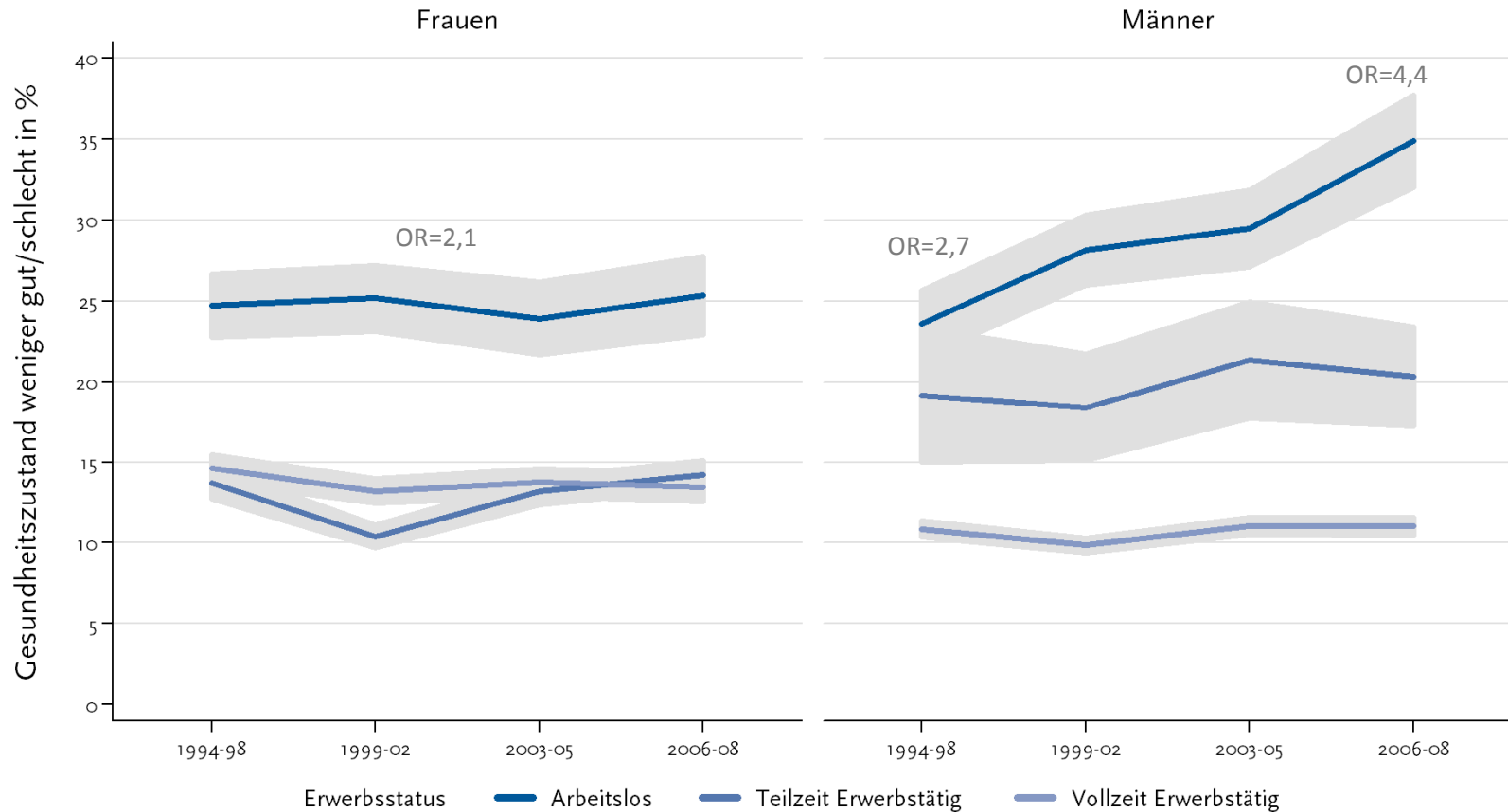


# Erwerbssituation und Gesundheit



# Zunahme der Bedeutung von Arbeit für die Gesundheit

Quelle: Kroll, Lampert (Int J PH 2011), SOEP 1994-2008

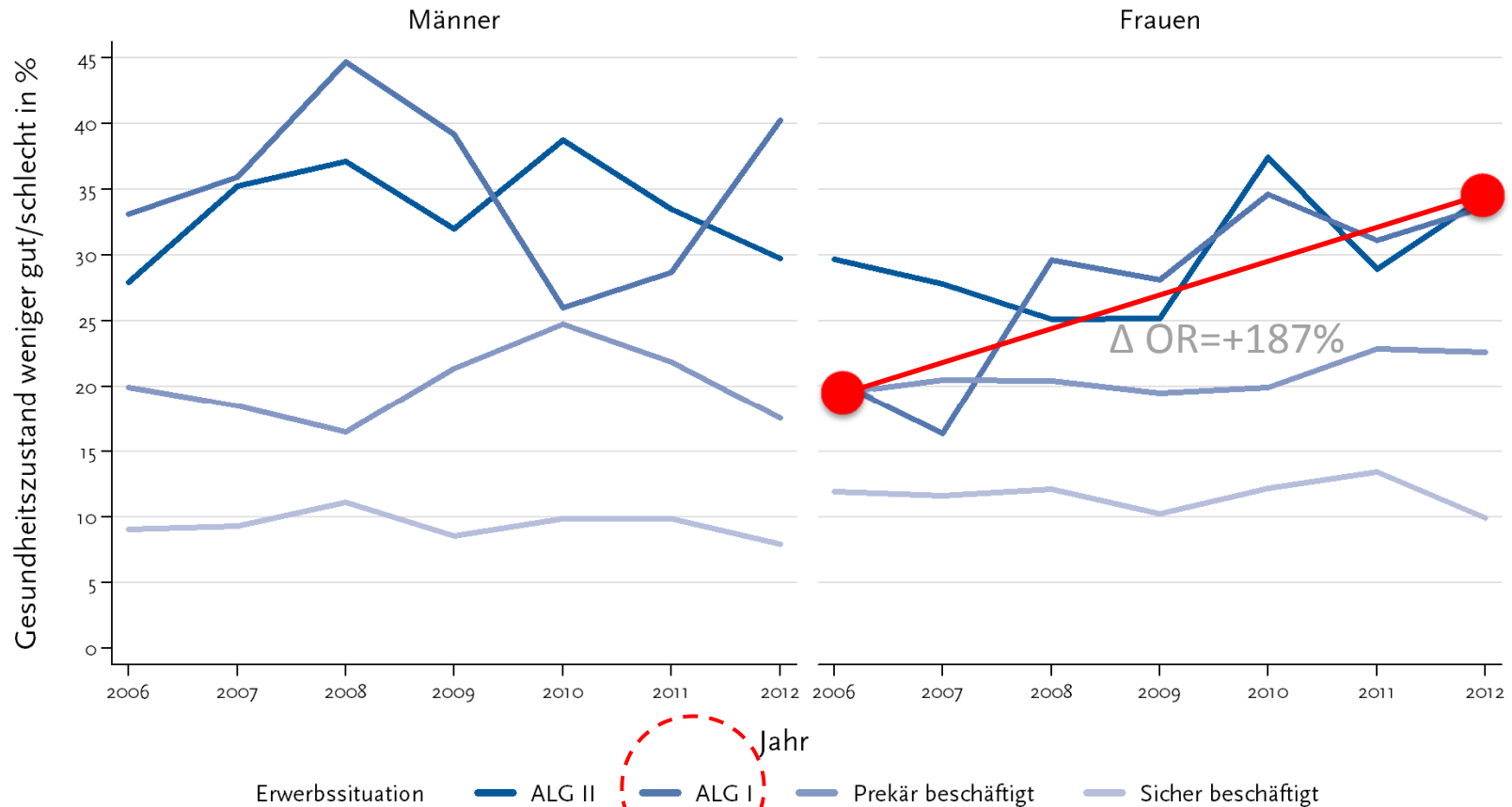






# Subjektive Gesundheit und Erwerbssituation

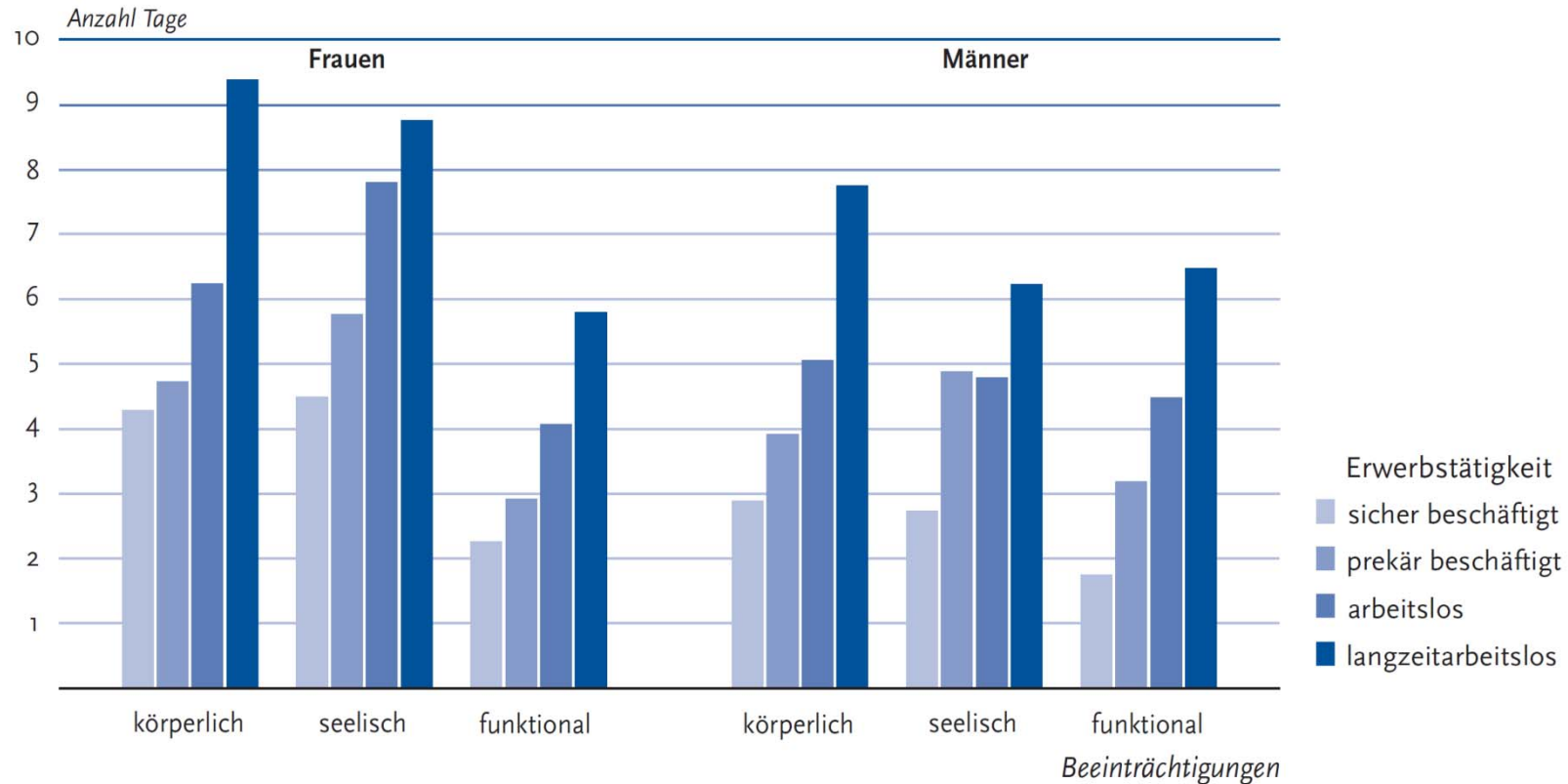
Datenbasis: SOEP 2006-2012, Alter 30-59 Jahre





# Tage mit Beeinträchtigungen nach Erwerbsstatus

Quelle: Kroll, Lampert (2012), GEDA 2010





# Erwerbssituation und Gesundheitsverhalten

Quelle: Lampert, Kroll, Kuntz, Ziese (2013)

	Männer			Frauen		
	Rauchen	Kein Sport	Adipositas	Rauchen	Kein Sport	Adipositas
<b>18–29 Jahre</b>						
Langzeitarbeitslos	59,9	49,2	9,7	69,9	65,1	24,4
Kurzzeitarbeitslos	43,8	34,3	18,6	50,2	35,9	5,4
Prekär beschäftigt	49,7	33,8	22,5	43,6	33,7	3,0
Sicher beschäftigt	40,0	19,0	9,7	32,3	17,4	5,9
<b>30–44 Jahre</b>						
Langzeitarbeitslos	68,1	48,8	27,8	55,2	64,7	20,3
Kurzzeitarbeitslos	58,0	40,5	17,9	42,4	23,7	14,3
Prekär beschäftigt	41,1	39,1	17,9	35,9	39,1	17,9
Sicher beschäftigt	35,2	22,3	16,0	27,2	26,2	12,3
<b>45–64 Jahre</b>						
Langzeitarbeitslos	66,7	71,1	19,1	49,2	78,0	37,5
Kurzzeitarbeitslos	26,9	55,9	27,3	22,7	44,3	22,3
Prekär beschäftigt	41,3	62,7	28,7	39,5	48,6	23,9
Sicher beschäftigt	31,3	34,1	23,3	28,7	28,4	16,5



# Längsschnittbetrachtung des Zusammenhangs zwischen Arbeitslosigkeit und Gesundheit

Datenbasis: SOEP 2006-2012

	Odds Ratios	Nächstes Jahr arbeitslos	Nächstes Jahr erwerbstätig	Nächstes Jahr krank
<b>Trend</b>	2006 vs. 2012	<b>0,25*</b>	<b>1,73*</b>	0,97
<b>Erwerbsstatus</b>	Langzeitarbeitslos	<b>8,84*</b>	<b>0,03*</b>	1,02
	Arbeitslos	<b>5,86*</b>	<b>0,62*</b>	1,02
	Prekär beschäftigt	Ref.	Ref.	Ref.
	Sicher beschäftigt	<b>0,19*</b>	<b>10,43*</b>	<b>0,68*</b>
<b>Alter</b>	Jahre	<b>1,01*</b>	<b>0,99*</b>	<b>1,04*</b>
<b>Geschlecht</b>	Männer	Ref.	Ref.	Ref.
	Frauen	1,02	1,00	1,07
<b>Bildung</b>	niedrig	1,06	0,65*	1,23*
	mittel	1,06	0,78*	1,05
	hoch	Ref.	Ref.	Ref.
<b>Einkommen</b>	0-60%	4,03*	0,23*	1,50*
	60-150%	1,90*	0,59*	1,10
	>=150%	Ref.	Ref.	Ref.
<b>Gesundheit</b>	>=zufriedenstellend	Ref.	Ref.	Ref.
	weniger gut/schlecht	1,13	<b>0,62*</b>	<b>11,16*</b>
<b>Rauchen</b>	Nichtraucher	Ref.	Ref.	Ref.
	Raucher	<b>1,47*</b>	<b>0,83*</b>	<b>1,19*</b>
<b>Adipositas</b>	BMI<30	Ref.	Ref.	Ref.
	BMI>=30	1,15	<b>0,89*</b>	<b>1,39*</b>

n=58.917,  
Pseudo-R<sup>2</sup>=37,8%

n=43.279,  
Pseudo-R<sup>2</sup>=35,3%

n=44.610,  
Pseudo-R<sup>2</sup>=21,0%



## Zusammenfassung

- ➔ Im Kontext einer **Entspannung der Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt** gibt es Tendenzen der **Verdichtung** und **Prekarisierung** der Erwerbsarbeit.
- ➔ Die **Unterschiede in der gesundheitlichen Lage von Arbeitslosen und Erwerbstätigen** haben sich in den letzten Jahren weiter vergrößert.
- ➔ Arbeitslose und prekär Beschäftigte haben heute einen **schlechteren Gesundheitszustand** und verhalten sich häufiger gesundheitsriskant als Frauen und Männer in sicheren Positionen auf dem Arbeitsmarkt.
- ➔ **Perspektivisch** sind mit den Längsschnittdaten des Gesundheitsmonitorings am RKI (DEGS, KiGGS) sowie mit den Daten des SOEP weitere dynamische Betrachtungen des Zusammenhangs in der Lebensverlaufsperspektive geplant.